

Erscheint täglich  
früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johanniskirche 33.

Serious Redakteur Fr. Kötter  
Sprechstunde d. Redaktion  
Vernunft von 12—12 Uhr  
Nachmittag von 4—5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Werke an: Bohmigges bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen früh bis 12 Uhr.

Abfälle für Ausstellungsausgabe:  
Otto Alemann, Universitätsstr. 22,  
Julius Kühnle, Hauptstr. 21, post.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftswelt.

Nº 255.

Sonnabend den 12. September.

1874.

Es sind Mir im Laufe dieses Sommers bei Gelegenheit von Denkmale-Eröffnungen, und sonstigen Fälligkeiten durch städtische und ländliche Gemeinden, Corporationen, Schäfereien, Kriegervereine u. c. und nunmehr auch aus Anlass der Sedansfeier, des deutschen Festes, von nah und fern durch Einsendung von Telegrammen, Gedichten und sonstigen Zuschriften überaus zahlreiche Aufmerksamkeiten entgegengebracht worden. Sie haben Mein Herz mit Freude und Genugthuung erfüllt. Eine besondere wohlthuende Empfindung hat es Mir gewährt, in diesen Adressen nicht allein die innigste und lauteste Ergebenheit gegen Meine Person, sondern auch die festgegründete Befriedigung über die an die Waffenstaten des vereinten deutschen Heeres sich knüpfenden nationalen Errungenschaften ausgeträgt zu finden. In diesem Sinne möchte Ich All-n, welche durch ihre Gedanken Mich so angenehm übertraht und Mir namentlich auch den 2. September zu einem so secudigweihervolten Tage gestaltet haben, die Versicherung Meines Dankes aussprechen und beauftrage Sie, zu dem Behufe diesen Manen Erlaubniss öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Berlin, den 9. September 1874.

Wilhelm.

An den Reichskanzler.

## Bitte für Meiningen.

Das entzückende Brandunglück, welches Meiningen betroffen hat, fordert zu schleunigster werthätiger Hilfe auf. Wir haben daher unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathaus, L.) angewiesen, Beiträge an Geld und Sachen zur Rettung der großen Not anzunehmen, und hoffen, daß unser Bitte um reichliche Gaben keine vergebene sein wird.

Leipzig, am 9. September 1874.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Weißler.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag den 13. September nur Vormittags bis 12 Uhr  
geöffnet. Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 11. September. Der national-liberale Verein im 13. Reichstagwahlkreis (Leipzig Land) hält am nächsten Sonntag, Vormittags 10 Uhr, im Kaisertheater der "Centralhalle" hier eine Versammlung seiner Mitglieder ab, zu welcher auch politische Gruppierungen aus anderen Wahlkreisen Zutritt erlangen können, wenn sie sich durch ein Mitglied des Vereins eintreten lassen. Hauptzweck der Versammlung ist die Weiterführung der Organisation der national-liberalen Partei im Leipziger Landkreis, mit welcher bereits ein erfolgverhehlender Anfang gemacht worden ist. In der Versammlung wird außerdem ein Bericht über die gegenwärtige Lage der politischen Parteiverhältnisse in Deutschland gehalten werden. Hauptsächlich werden die wahrhaft reichstreu gesinnnten Wähler des 13. Wahlkreises die Versammlung in der Centralhalle recht zahlreich besuchen. Wenig rücksichtsvoll müssen wir es nennen, daß obgleich eine Mitteilung darüber, daß am 13. September die Versammlung der national-liberalen Partei stattfinden würde, bereits am 6. September veröffentlicht worden, inzwischen "der Ausschuss der Fortschrittspartei" schleunigst aus denselben Tag und dieselbe Stunde eine Wählersversammlung des 13. Wahlkreises zum Zwecke der Veröffentlichung des Abgeordneten Dr. Heine ausgeschrieben hat. Die national-liberalen Wähler, welche Herrn Dr. Heine zum Siege verholfen haben, werden sonach nicht in der Lage sein, dessen Bericht mit anhören zu können.

\* Leipzig, 11. September. Alles Anschein nach wird bei Wiederaufnahme der Landtagsverhandlungen der Kampf um die Steuerreform noch sehr lebhaft werden. Die Deputation der Ersten Kammer hat eine wesentliche Änderung zu §. 4 des Gesetzes, weiter Änderungen der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend, insbesondere vorgeschlagen, als sie das fünftheilige Abzug vom Rententarif D. nicht gestatten will und damit diesen Tarif, von dem fast der ganze Gewerbestand unterbietet wird, beträchtlich erhöht. Dringen die Anträge der Deputation der Ersten Kammer durch, so werden die nachgenannten Steuerpflichtigen nicht eine, sondern zwei Einkommensteuern bekommen. Kaufleute, Händler, Fabrikanten, Bäcker und Fleischer werden einmal nach dem allgemeinen Einkommensteuer-Tarif und zum anderen nach dem Rententarif besteuert. Nach dem letzteren Tarif allein ist ein Einkommen von jährlich 500 Thlr. mit 4 Thlr. 25 Gr. ein solches von 1000 Thlr. mit 13 Thlr. besteuert; zu dieser Steuer tritt dann noch außerdem die Einkommensteuer für die abgedachten Vermögenszweige hinzu. Vorauftischlich werden die Vertreter des Industrie- und Handelsstandes in der zweiten Kammer alle Anstrengungen zur Verwertung der Anträge der Ersten Kammer machen; es ist aber zweifelhaft, ob ihnen, gegenüber den vielen ländlichen Grundbesitzern, die im Landtag sitzen, diese gelingen wird.

Über den Zusammensetzung des sächsischen Landtags verlautet (vom "Dr. Radt" zufolge) neuerdings, daß derselbe etwas über 14 Tage vor-

anstaltet am Sonnabend, den 12. September, im Hotel "de Polone" mit Hilfe des unter der Leitung der Frau Director König stehenden Wiener Kindertheaters eine Vorstellung, deren Beitrag für Meiningen bestimmt ist. Wir glauben das Publikum auf diese Vorstellung im besonderen Maße aufmerksam machen zu wollen, da die kleinen Künstler das dramatische Märchen „Schneewittchen“ zur Aufführung bringen werden.

— Leipzig, 11. September. Die Akademie der Tonkunst von Hermann Müller, welche schon zu verschiedenen Zeiten menschenfreundliche Zwecke gefördert hat, beabsichtigt auch den Abgebrannten von Meiningen ein Scherlein zu zuführen. Sie wird zum Besten derselben Sonntags den 20. September im Saal der Logen Apollo und Baldwin Nachmittags 4 Uhr ein Concert geben, dessen Programm uns vorliegt und einen reichen Kunstgenuss verspricht. Es werden unter Anderem folgende Stücke zur Aufführung kommen: Rondeau brillant für Pianoforte und Violin von Schubert — Spinnervon Vigt — Allegretto von Vigt — Polonaise von Abesser — Trio (B-dur) von Beethoven u. c. Je größer die Note in Meiningen ist, desto dringender muß man wünschen, daß jede Veranstaltung zur Unterstützung derselben zahlreiche Theilnahme und Unterstützung erfahre, und so möge denn auch das Concert der Müller'schen Akademie eine recht rege Beteiligung finden!

— Dresden, 10. September. Seltens mag eine der Volksbildung im edelsten Sinne zugute kommende Maßregel, wie die der Einrichtung billiger Vorstellungen auf dem Hoftheater, mehr Anerkennung gefunden haben, als wie sich gestern mit dem Besuch des "Götz v. Berlichingen" bei Parquetpreisen von 10 Rgt. fundab. Das Theater war gedrängt voll, und viele muhten, ohne Plätze gefunden zu haben, wieder heimziehen. Alle unsere Zeitungen, vom "Dresdner Journal" bis zum "Volksboten", äußern ihre Befriedigung über diesen Erfolg, und die Hoffnung, daß die Hoftheaterintendantur, statt aller 14 Tage, mindestens aller 8 Tage klassische Stücke zu billigen Preisen veranstalten und damit sich eine sichere Einnahmequelle verschaffen werde. — Während sich die Massen der Bildungsbedürftigen im Hoftheater ergötzen, hielt eine kleine Gemeinde anderartig Gebildeter, die der deutschen Vegetarianer, eine Kongresssitzung im Schiller'schen Hause ab. Was wir darüber vernommen haben, steht nicht recht im Einklang mit dem dem Vegetarianismus prophezeiten Sieg über seine Gegner, denn am Ende war die Beteiligung an den Versammlungen doch nur schwach zu nennen. In der Mittagsstafel nahmen mehr denn 140 Personen Theil, welche wegen der Speisen wir wegen der Dauer des Gastmahlens wenig befriedigt waren. Zum Rügen und Frommen von Vegetariern, wie solcher, es werden wollen, seien wir hier die Speisekarte ihrem Inhalte nach her. Es wurden aufgetragen: Einlaufuppe, Vegetarianisches Allerlei, Reispudding mit Sauce, Grüne Bohnen mit Macaroni, gelbe Ecken mit Sauerkohl, Kaniner Eierküchen mit Compot, Obst und Großmann'sches Schrotbrot. — Man wird sich erinnern, daß der bessige Thierschutzverein durch seinen Vorstand am Grabe seines Mitgliedes, des edlen Staatsministers a. D. v. Garlowitz, eine Gedächtnissrede halten ließ; jetzt liest man, daß der Verein die Protection Sr. Majestät des Königs nachsucht und zugesichert erhalten hat.

\* Altenburg i. V., 10. September. Heute Mittag kurz vor 12 Uhr brach im biesigen oberen Stadttheile Feuer aus, welches in kurzer Zeit sechs Häuser und eine Scheune in Asche legte. Weitere zwei Häuser wurden, um dem Feuer Einhalt zu thun, niedergebrannt. Als Entstehungsursache wird angegeben, daß allein gelassene Kinder, die im Auftrage der abwesenden Eltern sich mit dem Kochen des Mittagsbrodes beschäftigten, leichtfertig mit Feuer umgegangen wären. Sämtliche Abgebrannte waren unverletzt.

Gray'sche amerikanische, modellirte  
Papierkragen,  
Manschetten und Chemisettes  
für Herren, Damen und Kinder  
aus der Fabrik von Mey & Edlich,  
Plagwitz-Leipzig.  
Detail-Verkauf:

\* Neumarkt 5, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.

Papierkragen mit Leinen-Ueberzug.

Bunte Papierkragen für Damen u. Herren.

Preisgarantie gratis.

Gebrüder Honnigko,  
Hutfabrik — Grimm'sche Straße.

### Zeitung 11.850

Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Jahr 15 Rgt.

incl. Bringerlohn 1 Jahr 20 Rgt.

Jede einzelne Nummer 2½ Rgt.

Belegexemplar 1 Rgt.

Gebühren für Extrablätter

ohne Postbeförderung 11 Uhr.

mit Postbeförderung 14 Uhr.

Inserate

gezahlte Belegschaft 1½ Rgt.

Größere Schriften

laut unserem Preisverzeichniß.

Kleinere unter d. Kleinbogenschrift

die Spaltzeit 3 Rgt.

Inserate sind fests an d. Expedition

zu senden.

## Papier-Kragen

1 Dutzend für 3 Rgt.  
Hain-  
strasse.

### C. Mating Sammler 16.

#### Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh 1½ Uhr Dr. M. Zimmermann,  
8 Uhr Beichte,

Mittags 1½ Uhr Dr. M. Suppe,

Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner,

St. Nicolai: Früh 1½ Uhr Dr. M. Lampadius,

8 Uhr Beichte,

Neufkirche: Früh 2 Uhr Dr. M. Binkow,

Abends 6 Uhr Dr. M. Wierbach,

St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. D. Friede,

1½ Uhr Beichte, Communion,

Abends 6 Uhr Dr. Kat. Transchel,

St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. D. Hofmann,

Abends 1½ Uhr Dr. Lamb. Krüger

vom Pred.-Coll.

St. Johannis: Früh 1½ Uhr Dr. M. Brochhaus,

Communion, Beichte um 8 Uhr,

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital)

Früh 9 Uhr Dr. M. von Criegern,

St. Jacob: (im neuen St. Krankenhaus)

Früh 9 Uhr Dr. Warmer Michaelis,

luth. Kirche: Früh 7 Uhr bl. Messe mit Alar-

rede, 9 Uhr Predigt und Hochamt,

11 Uhr bl. Messe, Nachm. 2 Uhr

Christenlehre, Pitani u. bl. Segen,

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Dreydorff,

(Communion\*),

deutsch. Gem.: Früh 9½ Uhr Erdauungsstunde in

der 1. Bürgerschule, Predigt durch

Herrn Dr. Heger,

in Lindenau: Früh 10 Uhr Dr. Fidler.

\*) Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

NB. An diesem Sonntage wird auch eine Collecte zum Wiederaufbau der durch Feuerbrunst zerstörten Kirche zu Ottendorf bei Radeberg vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergskirche fruh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Striegler.

In Görlitz fruh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Dr. Seidel. — Mittwoch den 16. Sept. Vormittags 10 Uhr Wochen-Communion.

British and American Episcopal Service.  
XVth. Sunday after Trinity, September 13th.  
in the large Hall of the Conservatorium:  
Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm.

### American Chapel.

Service in the First Bürgerschule,  
on Sunday, September 13th, at 5 P. M.  
Sermon by Rev. H. C. Sheldon of Boston, Mass.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr

M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Bibelflunde,

Dr. Kat. Linke, 1 Mole 23, 1 flg.

Mittwoch: Nicolaikirche fruh 7 Uhr Beichte,

darauf Predigt: Dr. Land. Jentsch,

Donnerstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Communion,

Freitag Abend 1½ Uhr zu St. Pauli Bibelflunde

(Apostelgesch. 10, 34—48), Dr. Land. Kaufer-

stein vom Pred.-Coll.

### Wohner:

Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille  
und Herr D. Gräfe.

Heute Nachmittag um 2 Uhr Betstunde in der

Thomaskirche nach der Motette.

### Mottette.

Heute Nachmittag 1½ Uhr in der Thomaskirche:

„Wein Aug' erheb' ich von den Bergeshöhen,

Psalm für zwei Sopränen mit Be-

gleitung der Orgel von Ferd. David.

(Zum ersten Male.)

Sanctas und Agnus Dei aus der Vocalmesse

von C. J. Richter.

(Die Takte der Motetten sind an den Eingängen

der Kirche für 1 Rgt. zu haben.)

### Richter am m. u. f. k.

Morgen fruh 1½ Uhr in der Thomaskirche:

Die Hirsle Jörsels, von C. Bach.

### Lieder der Getrauten.